

XI.

Sehr überraschend.

Taby hat eine Kapital-Niederlage erlitten; Zwillinge, die heute Morgens nach fünf Uhr ans Licht der Welt gezogen wurden. Sibylle kam gesprungen, riß triumphirend die Thüre unseres Schlafzimmers auf, die Moschettorhänge auseinander und kreischte mir in die Ohren: Massa Maum glücklich sein. Zwei Picanini, Taby zwei Picanini, Massa Maum, zwei Picanini, zwei Picanini Taby haben, Picanini Taby. So ging es fünf Minuten fort. Ich rieb mir die Augen, Louise war schon aufgesprungen, hatte ein Peignoir, das ihr die schwarze Bofe überreichte, geworfen und ehe ich noch ganz wußte, wie mir geschah, war sie fort. — Ich erhob mich gleichfalls, warf den Schlafrock um, und traf sie auf der Treppe, bereits auf dem Rückwege, mit dem Papa im heftigen Wortschwall: Mais papa, was hast Du gemacht, Papa? aber Papa, wie Du nur so sein kannst? Alle Zimmer im Hause vergeben, wo wird Taby ihre Wochen halten? sie kann doch nicht in der Hütte bleiben? Papa, wie Du nur so vergessen sein kannst? Und der Papa schlägt sich auf die Stirn. Mon dieu, tu as raison, j'ai oublié. Er weiß sich jedoch zu helfen. Merveille und Vergennes müssen in die leer stehende Wohnung des Aufsehers. Da bin ja aber ich, sagte Charles, und die drei